



Rumänien Wirtschaftsnachrichten

Newsletter der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer

Veranstaltungen
Landwirtschaft

Wirtschaft
Seminare

Branchen
Mitglieder

Unternehmen
Legal & Tax

Investitionen
Geschäftspartnersuche

Finanzen

INHALT dieser Ausgabe:

Veranstaltungen	S. 1	Neue Mitglieder	S. 8
Veranstaltungskalender	S. 2	Legal & Tax	S. 8
Wirtschaft	S. 4	<i>Anwendungsnormen betreffend die von Tagelöhnern ausgeführten Tätigkeiten</i>	S.8
Branchen	S. 4	<i>Änderung und Ergänzung des MwSt.-Erstattungsverfahrens</i>	S. 9
Unternehmen	S. 5	Geschäftspartnersuche	S. 11
Investitionen	S. 6		
Finanzen	S. 6		
Landwirtschaft	S. 7		
Seminare	S. 7		

WECHSELKURS

30. Juni 2011: 1 EUR = 4, 2341 RON
1 USD = 2, 9259 RON

VERANSTALTUNGEN

7. Juni 2011 – Vollversammlung der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer

Zahlreiche Kammermitglieder haben sich am 7. Juni 2011 zur jährlichen Vollversammlung der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer getroffen. Die wichtigsten Punkte der Tagesordnung waren der Bericht des Vorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr 2010 und die teilweise Neuwahl von Vorstandsmitgliedern. Am Bericht des Vorstandes, den Geschäftsführer Marko Walde vorstellte, ließ sich die inhaltliche und wirtschaftliche Entwicklung des Vorjahres ablesen. Die für die Kammerarbeit sehr wichtigen Dienstleistungen konnten einen Anstieg von qualifizierten Anfragen sowie eine Steigerung der Aufträge verzeichnen. Die Mehrwertsteuerrückerstattung für in Rumänien nicht ansässige Unternehmen generierte konstante Einnahmen. Nicht nur deutsche Firmen, die in Rumänien investieren wollen,



wurden beraten, sondern auch rumänische Firmen wurden auf ihrem Weg nach Deutschland begleitet.

Im Bereich berufliche Ausbildung hat die Kammer ein erstes Ausbildungsprojekt für den Baubereich konzipiert und erfolgreich durchgeführt. Die Internetplattform „econet romania“ wurde weiter ausgebaut und es konnten erste Partnerunternehmen für dieses Projekt gewonnen werden. 2010 wurde als Alternative zu den staatlichen Gerichten das Ständige Schiedsgericht bei der AHK Rumänien ins Leben gerufen, im Rahmen dessen deutsche und rumänische Juristen Rechtsstreitigkeiten zuverlässig und schnell entscheiden können. Jörg Wiederhold von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers hat als Zensor die ordnungsgemäße Buchführung der Kammer festgestellt und den Bericht der Zensorenkommission über das Geschäftsjahr 2010 dargestellt.

In den Kammervorstand der AHK Rumänien wurden neu gewählt: Dragoș Anastasiu, Cristian Secoșan, Peter Simon, Mihai Rădulescu. Für eine weitere Amtszeit wiedergewählt wurden: Brigitte Eble, George Suci, Georg Geiger, Hanns Ulrich Dietrich, Frank Hajdinjak und Dusan Wilms. Der Zensorenausschuss wurde in der bisherigen Zusammensetzung auch für das Jahr 2011 bestätigt.

Den aktuellen Vorstand finden Sie unter: <http://rumaenien.ahk.de/die-drahk/vorstand0/>.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bayernstammtische

Wie bereits in den Jahren zuvor, organisiert die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer, als offizielle Repräsentanz des Freistaates Bayern in Rumänien, auch dieses Jahr die Bayerischen Stammtische. Der erste Bayernstammtisch hat bereits in Temeswar/Timisoara stattgefunden. Die nächsten Bayernstammtische findet statt in:



- **Cluj-Napoca, am 28. September 2011,**
- **Bukarest, am 6. Oktober 2011**

Die Stammtische sollen den Unternehmen und Geschäftsleuten aus Bayern in Rumänien eine Plattform zum näheren Kennenlernen und zum Gedankenaustausch bieten.

Bei dem Bayernstammtisch in Cluj-Napoca erwarten wir die Teilnahme von Frau Ursula Heinzl aus dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie. Den Stammtisch in Bukarest organisieren wir erneut zusammen mit den bayerischen Ausstellern auf der internationalen Industriemesse TIB. Wir hoffen dadurch unseren bayerischen Gästen nützliche Informationen über den rumänischen Markt und die rumänische Geschäftspraxis zu bieten und den bayerischen Unternehmen aus Rumänien neue Geschäftskontakte zu vermitteln.



30. Juni 2011 – Sommerfest der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer

Sommer ist endlich da und wir sind mit viel Freude dabei, für die Mitglieder und Freunde der Kammer das Sommerfest 2011 vorzubereiten.

Auch dieses Jahr ist vorgesehen, dass die Teilnahme für ein Mitglied und einen weiteren Gast kostenlos ist. Wir freuen uns aber auch, wenn Sie weitere Geschäftsfreunde oder Mitarbeiter einladen. In diesem Fall erbitten wir je Person einen Kostenbeitrag von 100,- RON. Das diesjährige Sommerfest findet im Garten des Hotels Radisson Blu statt.

Wir danken den Mitgliedern, die unser Sommerfest als Sponsoren unterstützen:

Hauptsponsoren: **E.on Romania**
Hochtief Solutions
Wiebe

Weitere Sponsoren (alphabetisch geordnet):

ABB	Leitner+Leitner Consulting
Alpine	Linde Gaz Romania
Asociația Environ	Lisa Dräxlmaier Autopart Romania
Banca Comercială Română	Mazars Romania
BASF	Mercury Development
Baumeister	Metro AG
Baupartner	Metro Cash & Carry Romania
Beiersdorf Romania: Nivea	Mușat & Asociații
BOSCH Robert	Noerr
bpv Grigorescu Ștefănică	OBI Romania
Carpatcement Holding	Porsche Romania
Chritto International	PricewaterhouseCoopers Audit
CMB International	Raiffeisen Bank
Deutsche Bank	Reinhold Meister Construction
Döhler Romania	Rödl & Partner
Dr. Oetker	Rohde & Schwarz Romania
Ecopack	Romkatel
Einhell Romania	Round The World Travel
Electro Sistem	Selgros Cash & Carry
Electromagnetica	Siemens
Elmas	Sika Romania
Epure Lizac și Asociații	Stein and Partner Management Consulting
Fine Consulting	Superfood Company
Fuchs Condimente	Tehnoplus Medical
GCI Management & Advisory	TMG Technologie Management Gruppe
Grafică și Tipar	Toi Toi & Dixi
Heberger Construcții	TPA Horwath
Howard Johnson Grand Plaza Hotel	UniCredit Țiriac Bank
Infineon Technologies Romania	voestalpine Romania
K+K Hotels	Wpd Romania
Karl Heinz Dietrich International Exped	



Veranstaltungen in Deutschland 2011

5. Juli	IHK Ulm, „Wachstumsbranche erneuerbare Energien“
30. August	RKW in Berlin und Brandenburg, 5. Internationaler Marketingtag. Kontaktmesse für die Wirtschaft
22. September	München, Deutsch-Rumänische Mittelstandskonferenz
26. Oktober	IHK Regensburg, Business Roundtable
22. November	IHK München, Exporttag Bayern 2011

WIRTSCHAFT

BIP Rumäniens wächst um 0,7%

Im ersten Quartal ist das Bruttoinlandsprodukt um 0,7% gestiegen gegenüber dem letzten Quartal des Vorjahres und um 1,7% gegenüber dem 1. Quartal 2010. Die Industrie ist am meisten gewachsen im ersten Quartal (+10,1%) im Vergleich zur Vorjahresperiode und um +3% gegenüber dem letzten Quartal 2010. Die Exporte sind um 23,6% gegenüber dem 1. Quartal und um 10,6% gegenüber dem 4. Quartal 2010 gestiegen. Den größten Zuwachs verzeichneten Industrie, Handel, Fahrzeugreparaturen und Haushaltsgeräte, Hotels und Restaurants, Transportwesen und Telekommunikationen. Den größten Rückgang verzeichnete die Land- und Forstwirtschaft, sowie Fischerei mit über -4%. Die Weltbank schätzt für 2011 ist ein BIP-Wachstum von 1,6%.

BRANCHEN

Rumänische Hüttenindustrie im Aufwind

Die rumänische Hüttenindustrie hat 2010 einen starken Aufschwung erlebt dank der besseren Wirtschaftslage in vielen europäischen Staaten, besonders in der Automobilindustrie. 2009 wurden viele Hüttenwerke gezwungen die Anzahl der Angestellten zu reduzieren oder Restrukturierungsmaßnahmen zu ergreifen, um die Verluste zu vermindern. Im Vorjahr war der Produktionszuwachs besonders den externen Nachfragen zuzuschreiben. Der Stahlkonzern Arcelor Mittal Galati zum Beispiel musste 2009 Verluste von 334 Mio. EUR hinnehmen, 2010 konnten diese Verluste bedeutend reduziert werden. Das Werk hat sich jedoch langsamer erholt als andere Wettbewerber auf dem Markt, weil ein Großteil der Blechproduktion dieses Werkes an die Schiffsindustrie ging, die an einen akuten Nachfragemangel leidet. Vor der Finanzkrise hatte Arcelor Mittal Geschäfte von 2 Mrd. EUR abgewickelt, doch sind diese 2009 um über 50% zurückgegangen.



UNTERNEHMEN

Miele steigert Umsatz im ersten Halbjahr

Das Familienunternehmen Miele, Hersteller von hochwertigen Elektro-Hausgeräten, hat in der ersten Jahreshälfte in Rumänien den Umsatz um 45% steigern können im Vergleich zur Vorjahresperiode. Miele hat 2010 einen Umsatz von zirka 2,17 Mio. EUR verbucht, um 11% mehr als ein Jahr zuvor. Für dieses Jahr schätzt das Unternehmen einen Anstieg des Umsatzes von 45%, bzw. auf 3 Mio. EUR.

Das Unternehmen produziert überwiegend in Deutschland, wo sich acht Werke befinden. Zudem fertigt Miele seine Produkte und die dazugehörigen Komponenten in je einem Werk in Österreich, Tschechien, China und seit Herbst 2009 in Rumänien (Braşov/Kronstadt).

Die größten Unternehmen in Rumänien

Petrom bleibt auch 2010 das größte Unternehmen in Rumänien, Dacia ist auf den zweiten Platz gerückt nach dem Anstieg von 30% in den letzten zwei Jahren. Im Vorjahr hatten 12 Unternehmen auf dem rumänischen Markt einen Umsatz von jeweils über einer Milliarde EUR. Nur zwei Unternehmen verzeichnen Umsätze von über 2 Mrd. EUR. Unter den ersten 50 Unternehmen befinden sich 10 staatliche Unternehmen.

Die größten Unternehmen sind in den Bereichen Erdöl und Erdgas, Automobilindustrie und Handel tätig. Die Rangliste der größten Unternehmen wurde zum sechsten Mal von der rumänischen Finanzzeitung (Ziarul Financiar) aufgestellt.

Rangliste der ersten 10 Unternehmen 2010, nach Umsatz in Mio. EUR:

Platz	Unternehmen	2010	2009	2008	Tätigkeitsbereich
1	OMV Petrom	3.322	3.057,7	4.548,5	Erdöl und Erdgas
2	Automobile Dacia	2.708	2.125	2.075,2	Automobile
3	Rompetrol Rafinarie	1.690	1.495,5	2.352,9	Erdöl und Erdgas
4	Rompetrol Downstream	1.628	1.400,7	1.527,3	Erdöl und Erdgas
5	Nokia	1.500	1.027,8	455,8	Telekommunikationen
6	Petrotel Lukoil	1.371	992,5	1.301,1	Erdöl und Erdgas
7	Metro Cash&Carry	1.137	1.356,2	1.633,2	Handel
8	Carrefour	1.131	1.027,2	1.032,0	Handel
9	Arcelor Mittal Galati	1.125	846,4	1.947,2	Industrie
10	Lukoil Romania	1.086	783,6	1.254,8	Erdöl und Erdgas

Quelle: Ziarul Financiar

Subway plant Markteintritt in Rumänien

Das US-amerikanische Schnellrestaurantunternehmen Subway plant seinen Markteintritt in Rumänien. Die erste Eröffnung ist Ende dieses Jahres geplant. Bis 2015 will Subway 60 Restaurants in Rumänien eröffnen. In Mittel- und Osteuropa betreibt die Kette 270 Restaurants. Für dieses Jahr ist auch der Eintritt auf den slowenischen Markt geplant. SUBWAY® Sandwiches ist mit rund 34.000 Restaurants in über 95 Ländern vertreten.



INVESTITIONEN

Verbund baut 200-MW-Windpark in Rumänien

Österreichs größter Stromkonzern Verbund hat in Rumänien mit dem Bau einer der größten Windparkanlagen des Landes in der Stadt Casimcea an der Schwarzmeerküste begonnen, berichtet APA. Der Windpark soll gemeinsam mit der italienischen Inergia und dem Geschäftsmann Marius Iliev in zwei Ausbaustufen zu je 100 Megawatt errichtet werden. Insgesamt werden 77 Windräder mit einer Leistung zwischen 2 und 3 MW aufgestellt.

Die Gesamtinvestition beläuft sich auf mehrere hundert Millionen Euro, nach Angaben des Unternehmens. Die Stromerzeugung soll ab 2012 sukzessive aufgenommen werden. Nach dem Endausbau sollen jährlich 610 GWh Strom produziert und 170.000 Haushalte mit Elektrizität versorgen werden.

FINANZEN

Der IWF gibt neue Kreditlinie für Rumänien frei

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat die Auszahlung von 481 Mio. EUR an Rumänien genehmigt. Die Kreditlinie in Höhe von 3,5 Mrd. EUR (plus ca. 2 Mrd. EUR von EU und Weltbank) hat einen präventiven Charakter - sie wird also nur im Notfall ausbezahlt. Das Geld ist Bestandteil eines für den Notfall vereinbarten neuen Darlehensvertrags. Rumänien habe alle beschlossenen Ziele erreicht, um das Geld zu erhalten, teilte der IWF mit.

Bereits im Jahr 2009 hatte Rumänien vom IWF, der Europäischen Union und der Weltbank einen Kredit über 20 Mrd. EUR erhalten. Damals war die Wirtschaftsleistung innerhalb eines Jahres um sieben Prozent gesunken. Für 2011 wird für Rumänien das Ende der Rezession vorgesehen mit prognostizierten 4% Wachstum; die Wirtschaftsleistung soll allerdings erst 2012 wieder kräftig anziehen. Bis dahin könnte das Land auch sein Defizit auf drei Prozent drücken - wenn weitere Reformen getätigt werden.

Auslandsrumänen schicken weniger Geld ins Land

Im April 2011 haben die Rumänen, die im Ausland tätig sind, 286 Mio. EUR nach Rumänien überwiesen, um 33 Mio. EUR weniger als im April 2010 und um 39 Mio. EUR weniger als im April 2009. In den ersten vier Monaten dieses Jahres bezifferten sich die Transfers auf insgesamt 1,046 Mrd. EUR, um 114 Mio. EUR weniger als im Vorjahreszeitraum.

In der Zeitspanne 2005-2010 haben sich die Transfers aus dem Ausland auf 32. Mrd. EUR belaufen, die besten Jahre waren 2007 und 2008, das Jahr mit den wenigsten Geldtransfers war 2010. Genau ist jedoch nicht zu ermitteln, wie viel Geld tatsächlich die Auslandsrumänen nach Hause schicken, weil viele Beträge nicht über Bankentransfers überwiesen wurden.



LANDWIRTSCHAFT

Rumänische Weizenproduktion steigt

Das rumänische Landwirtschaftsministerium blickt optimistisch auf die diesjährige Getreideernte. Nach einer vom Landwirtschaftsminister Valeriu Tabara vorgelegten Prognose dürfte das Getreideaufkommen über dem Ergebnis von 2010 liegen, als 16,57 Mio. t geerntet wurden. Die Weizenernte soll dieses Jahr 6,6 Mio. t erreichen, um 15% mehr als 2010. Die durchschnittliche Weizenproduktion soll mindestens 3,5 t/ha betragen. Die größere Weizenproduktion in Rumänien folgt dem internationalen Trend in Mittel- und Osteuropa, wo die Ernten besser ausfallen werden, weil das Wetter besser war als 2010. Die Weizenproduktion Rumäniens betrug 2010 5,588 Mio. t (2009: 5,203 t), Gerste 1,321 Mio. t (2009: 1,182 t) und Hafer mehr als 328.000 t (2009: 296.000 t). Was den Mais betrifft, wurden um 400.000 ha mehr angebaut als 2010 und die bebauten Flächen sehen gut aus. Die Sonnenblumenernte wird etwas problematisch besonders in den westlichen Teilen des Landes, das wird aber die Produktion wenig beeinflussen.

SEMINARE

Seminarreihe der AHK Rumänien

Die Deutsch-Rumänische Industrie- und Handelskammer organisiert für ihre Mitglieder weitere Seminare zu aktuellen und interessanten Themen:

Datum	Sprache	Seminarthema	Firma
13.07.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Der neue, wirksame Verkaufsleiter – 1	Siegfried Orendi Akademie für Dialog
14.07.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Der neue, wirksame Verkaufsleiter – 2	Siegfried Orendi Akademie für Dialog
15.07.2011	Rumänisch (10.00 – 16.00)	Der neue, wirksame Verkaufsleiter – 3	Siegfried Orendi Akademie für Dialog
21.07.2011	Rumänisch (9.30 – 16.30)	Time Management	Mirad Global
29.08.2011	Deutsch (10.00 – 16.00)	Internationales Projektmanagement	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien
30.08.2011	Deutsch (10.00 – 16.00)	Besprechungen überzeugend leiten	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien
31.08.2011	Deutsch (10.00 – 16.00)	Präsentationstechnik	Konzepte Gesellschaft für Beratung, Seminare und Medien

Für weitere Informationen und Einschreibungen steht Ihnen Frau **Manuela Moncea** gerne zur Verfügung: E-mail: moncea.manuela@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2231535; Fax: +40 21 2231050



NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Asigest Broker de Asigurare SA

Str. Louis Blanc 1 et. 6, Louis Blanc
Offices
011751 București
Tel.: +40 21 2304085
Fax: +40 21 2304154
bucuresti@asigest.ro
www.asigest.ro
Anca Roșcăneanu
Versicherungen

Expeditors International Romania SRL

Str. Drumul Gării 49-51
075100 Otopeni, jud. Ilfov
Tel.: +40 21 2062680
Fax: +40 21 3194944
www.expeditors.com
Agnes Phieler
Transport und Logistik

MBV SRL

Str. Nouă nr. 560
557260 Șelimbăr, jud. Sibiu
Tel.: +40 269 229127
Fax: +40 269 229127
office@stocksolutions.ro
www.stocksolutions.ro
Claudiu Pampu
Stahlbau. Einrichtung von Lagerstellen

Reca București SRL

Str. Costache Sibiceanu 15
011511 București
Tel.: +40 21 224 2275
Fax: +40 21 6653034
www.reca.ro
Raul Dan Petrariu
Stahlbau, Metallerzeugung

Zamora Estate

Str. Zamora Nouă nr. 1
Bușteni, jud. Prahova
Tel.: +40 268 410086
Fax: +40 268 471453
www.zamora-estate.com
Kurt Neuschitzer
Immobilienwirtschaft

LEGAL & TAX

Anwendungsnormen betreffend die von Tagelöhnern ausgeführten Tätigkeiten

Die Anordnung des Ministeriums für Arbeit, Familie und Sozialschutz Nr. 1349/2011 und des Finanzministeriums Nr. 1930/2011 zur Verabschiedung der Anwendungsnormen zum Gesetz Nr. 52/2011 über die Ausübung von Tätigkeiten mit gelegentlichem Charakter durch Tagelöhner („Anwendungsnormen“) wurde im Amtsblatt Rumäniens, Teil I Nr. 300 vom 02.05.2011 veröffentlicht. Die Anordnung ist am 02.05.2011 in Kraft getreten.

Gemäß der Anordnung ist der Empfänger der erbrachten Dienstleistungen verpflichtet, ein Übersichtsregister über die Tagelöhner zu führen, welches täglich, in chronologischer Reihenfolge, auszufüllen ist. Das Register ist gegen Entgelt von den örtlichen Arbeitsämtern aufgrund eines entsprechend gestellten Antrags einzuholen und



muss nummeriert, gebunden und paraphiert werden. Das Register ist am Sitz des Empfängers aufzubewahren.

Eine Kopie des Registers, welches die Eintragungen des Vormonats enthält, ist an das örtliche Arbeitsamt zu übermitteln. Empfänger, die über Niederlassungen, Agenturen, Repräsentanzen, Geschäftsstellen usw. verfügen, denen sie die Befugnis zum Abschluss von Rechtsverhältnissen mit Tagelöhnern übertragen haben, können diesen auch Befugnisse hinsichtlich der Eintragungen ins Übersichtsregister und dessen Aufbewahrung übertragen.

Tagelöhnern steht eine tägliche Bruttovergütung zu. Die Berechnung und Einbehaltung des geschuldeten Steuerbetrages von 16% erfolgt durch den Dienstleistungsempfänger am Datum jeder täglichen Vergütungszahlung. Der Dienstleistungsempfänger hat die geschuldete Steuer an den Staatshaushalt zu überweisen bis einschließlich des 25. des nachfolgenden Monats, in dem die Vergütung ausgezahlt wurde.

Änderung und Ergänzung des MwSt. – Erstattungsverfahrens

Die Anordnung Nr. 2017 des Ministers für Öffentliche Finanzen („Anordnung“) zur Änderung und Ergänzung der Anlage zur Anordnung des Ministers für Öffentliche Finanzen Nr. 263/2010 zur Genehmigung des Verfahrens für die Erledigung von Umsatzsteuervoranmeldungen mit negativen Umsatzsteuerbeträgen und Erstattungsoption („Verfahren“) wurde im Amtsblatt Rumäniens, Teil I Nr. 362 vom 24.05.2011 veröffentlicht. Die Anordnung ist am 24.05.2011 in Kraft getreten.

Die Anordnung bringt mit sich folgende Änderungen und Ergänzungen des Verfahrens:

- Es wird ausdrücklich vorgesehen, dass die steuerpflichtige Person die Verrechnung des erstattungsfähigen negativen Umsatzsteuerbetrages mit bestimmten Arten von Steuerforderungen beantragen kann;
- Binnen 5 Tagen ab Einreichung der Umsatzsteuervoranmeldung sind zu erledigen: Der Erstattungsbeschluss bei Umsatzsteuervoranmeldungen mit negativen Umsatzsteuerbeträgen und Erstattungsoption, durch welche die Erstattung von Beträgen von max. RON 10.000 beantragt wird; der Erstattungsbeschluss für den Fall, dass der zu erstattende Betrag kleiner oder gleich ist mit dem Negativen Individuellen Standard,

sowie der Erstattungsbeschluss für den Fall, dass die einzelnen in der Spalte „Negative Beträge“ eingetragenen negativen Beträge im Negativen Individuellen Standard eingestuft werden können.

- Es werden besondere Bestimmungen vorgesehen betreffend die Erledigung der Umsatzsteuervoranmeldungen mit negativen Umsatzsteuerbeträgen und Erstattungsoption, die sich infolge der Risikoanalyse als mit einem hohen Steuerrisiko behaftet erwiesen haben. Sofern durch diese die Erstattung negativer Umsatzsteuerbeträge verlangt wird, welche aus steuerlichen Zeiträumen stammen, in welchen die MwSt. bereits einer steuerlichen Prüfung unterzogen wurde und diese steuerliche Prüfung durch



Ausstellung einer Entscheidung betreffend die Nichtänderung der Bemessungsgrundlage beendet wurde, unterliegen diese den genannten besonderen Bestimmungen. Somit:

- für den Fall, dass der gesamte negative Betrag, dessen Erstattung beantragt wird, aus Zeiträumen stammt, für welche die MwSt. einer steuerlichen Prüfung unterzogen und eine Entscheidung betreffend die Nichtänderung der Bemessungsgrundlage ausgestellt wurde, wird die Fachabteilung den entsprechenden MwSt. – Erstattungsbeschluss ausstellen;
- für den Fall, dass der negative Betrag, dessen Erstattung beantragt wird, teilweise aus Zeiträumen stammt, für welche die MwSt. einer steuerlichen Prüfung unterzogen und eine Entscheidung betreffend die Nichtänderung der Bemessungsgrundlage ausgestellt wurde, wird die Fachabteilung den entsprechenden MwSt. – Erstattungsbeschluss ausstellen, durch welchen die Erstattung der negativen Beträge für die steuerlichen Zeiträume, für welche die Entscheidung über die Nichtänderung der Bemessungsgrundlage ausgestellt wurde, genehmigt wird;
- im Fall der negativen Beträge, die aus Zeiträumen stammen, für welche die MwSt. nicht der steuerlichen Prüfung unterzogen oder bei welchen infolge der

Prüfung keine Entscheidung über die Nichtänderung der Bemessungsgrundlage ausgestellt wurde, wird die Umsatzsteuer-voranmeldung an die entsprechende Abteilung mit Befugnissen im Bereich der steuerlichen Prüfung für Zwecke der Überprüfung der negativen Umsatzsteuerbeträge für die steuerlichen Zeiträume, welche nicht der steuerlichen Prüfung unterzogen wurden, übermittelt.

- Die Frist für die Durchführung der nachträglichen steuerlichen Prüfung wird von 2 Jahren auf 4 Jahre ab der Genehmigung der Erstattung erhöht. Dies gilt für die sowohl von großen und mittelgroßen Steuerzahlern als auch von den sonstigen Steuerzahlern eingereichten Erstattungsanträge, die erledigt wurden und mit einem hohen Steuerrisiko behaftet sind;
- Die für steuerfreie Exporttätigkeiten und/oder innergemeinschaftliche Warenlieferungen vorgesehene Obergrenze, die es den steuerpflichtigen Personen – andere als große und mittelgroße Steuerzahler – erlaubt, die besonderen Erstattungsregelungen für Exporteure in Anspruch zu nehmen, wird von 75% auf 60% der Soll-Kontobewegung des Kundenkontos herabgesetzt, darf allerdings nicht weniger als der RON – Gegenwert des Betrages von EUR 500.000 betragen (im Vergleich zur bisherigen Regelung, welche nicht weniger als EUR 1.000.000 vorsah).
- Die negativen Umsatzsteuerbeträge enthalten in Umsatzsteuer-voranmeldungen, welche von steuerpflichtigen Personen eingereicht werden, die die



Aufhebung der USt. – Identifikationsnummer beantragen oder für welche die Steuerbehörden die USt. – Identifikationsnummer von Amts wegen aufheben, dürfen, unabhängig von deren Wert, nur infolge der Durchführung der steuerlichen Prüfung erstattet werden.

Die ersten Umsatzsteuervoranmeldungen mit negativen Umsatzsteuerbeträgen, auf welche

diese Anordnung anwendbar ist, sind diejenigen für den Monat April 2011.

Die Anordnung gilt auch für Umsatzsteuervoranmeldungen mit negativen Umsatzsteuerbeträgen und Erstattungsoption, welche am Datum des Inkrafttretens der Anordnung in der Erledigung begriffen sind, mit Ausnahme der Umsatzsteuervoranmeldungen, welche bis zum Datum des Inkrafttretens der Anordnung an die Abteilung mit Befugnissen im Bereich der steuerlichen Prüfung für Zwecke der Erledigung mit vorweggenommener steuerlicher Prüfung übermittelt wurden

bpv | GRIGORESCU ȘTEFĂNICĂ

Str. Dionisie Lupu 33
RO-020021 Bukarest

Tel.: +40 21 264 16 50

Fax: +40 21 264 16 60

Web: www.bpv-grigorescu.com

GESCHÄFTSPARTNERSUCHE

Lingua TranScript SRL, 2006 in Bukarest gegründet, ist im Bereich Sprachdienste und Übersetzungen tätig. Wir sind ISO 9001:2008 zertifiziert und haben 12 Mitarbeiter in Bukarest und in anderen Großstädten Rumäniens. Als Ausbildungs- und Übersetzungszentrum bieten wir eine große Auswahl professioneller Dienste an, sowohl für Firmen als auch für Privatpersonen. Wir haben ein breites Kundenportfolio, das hauptsächlich aus multinationalen Unternehmen besteht. Wir garantieren eine individuelle Dienstleistung für jeden Kunden – für jedes Projekt, in jeder Sparte: Übersetzungen, Dolmetscherdienste, Korrekturen oder Sprachunterricht.

Wir suchen einen Geschäftspartner in Deutschland oder Österreich, dem wir 30% der Aktien verkaufen möchten. Die Aktien hat zurzeit alleiniger Gesellschafter Manuela Meleandra inne.

Kontaktperson:

Frau Manuela Meleandra

Handy: 0040 722 333 081

E-mail: manuela@linguatranscript.ro

www.linguatranscript.ro ; www.cursuri-traduceri.ro



Herausgeber:

**Deutsch – Rumänische Industrie- und
Handelskammer**

Str. Clucerului 35, 2. Etage
011363 Bukarest
Tel.: +40 21 2231531
Fax: +40 21 2231538

E-Mail: drahk@ahkrumaenien.ro
kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro
Internet: www.ahkrumaenien.ro

Redaktionsschluss: 30.06.2011

HABEN SIE UNS ETWAS MITZUTEILEN?

Gibt es in Ihrem Unternehmen einen
Führungswechsel?

Bauen Sie ein neues Werk? Haben Sie einen
Großauftrag erhalten? ...

Wir berichten gerne über interessante Neuigkeiten von
unseren Mitgliedern. Senden Sie einfach Ihre
Pressemitteilung an:

Frau **Carmen Kleininger**

E-Mail: kleininger.carmen@ahkrumaenien.ro

Tel.: +40 21 2079150, 2231531

Fax: +40 21 2231538

*Die Nachrichten wurden der rumänischen und
deutschen Presse entnommen und bearbeitet. Für
die Richtigkeit der Informationen übernehmen wir
keine Haftung.*